

Ann-Kathrin Beulke, Sandra Degener und Sebastian Kirchner: Was ist ein Bildungsbürger (Kindercache), in: Katrin Moeller (Hg.): Abenteuer Geocache: Hallische Stadtgeschichte im Vorbeigehen!, Halle 2016, https://blogs.urz.uni-halle.de/stadtgeschichte/2017/01/bildungsbuerger_kindercache/

Aufgabe 4: Das Ringen um Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit



Reilvilla, Halle (Saale), Foto: Sebastian Kirchner

Ihr seid nun an der letzten Station des Stadtrundganges angekommen, die mit der Person Johann Christian Reil in Verbindung steht. An diesem Ort soll Reils politisches Leben betrachtet werden. Dabei stellt sich jedoch die Frage, ob ein Vertreter des gebildeten Bürgertums überhaupt politisch tätig sein konnte, denn solche Rechte standen den Menschen aus den Städten am Ende des 18. Jahrhunderts nicht zu. Johann Christian Reil gehörte, an seiner schulischen und medizinischen Ausbildung erkennbar, der Schicht

des Bildungsbürgertums an. Durch seine Erfolge im Bereich der Medizin wurde er ein angesehener Bürger der Stadt Halle.

In den Befreiungskriegen von 1813 bis 1815, kämpfte das preußische Königreich zusammen mit anderen gegen die französische Herrschaft. Unter Napoleon hatten die Franzosen in dieser Zeit halb Europa erobert. Auch Halle gehörte seit 1806 offiziell zu Frankreich. Viele Menschen sahen dies als Unrecht an, sie forderten ihre Regenten auf, diese „Fremdherrschaft“ zu beenden. Deutschland gab es zu dieser Zeit noch nicht, sondern es bestand aus vielen verschiedenen kleinen Herrschaften und Ländern. Einige schlossen sich Napoleon an, andere kämpften gegen ihn. Die Bevölkerung – vor allem die Bildungsbürger – forderten, dass sich diese vielen einzelnen Herrschaften zu einem gemeinsamen Staat verbinden sollten, um stark gegen Napoleon zu sein. Viele traten freiwillig der Armee bei, um für dieses gemeinsame Anliegen zu kämpfen. Diese Soldaten wurden auch „Patrioten“ genannt und von der Bevölkerung unterstützt. Man versorgte sie mit Lebensmitteln oder kümmerte sich um verletzte Soldaten beziehungsweise um ihre Familienangehörigen. Die Menschen erhofften sich von dem neuen Staat auch mehr Gleichberechtigung und Möglichkeiten zur politischen Mitbestimmung, so wie wir das heute kennen. Dies tat auch Reil. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen in der Medizin wurde ihm die Oberaufsicht über die preußischen Lazarette übertragen. Lazarette sind Krankenhäuser für verwundete Soldaten. Reil bemängelte in dieser Position die schlechte Versorgung der Soldaten, die für die Befreiung Preußens kämpften. Die Sorge um die Patrioten und die Einmischung Reils in politische Entscheidungen über die Lazarette, deuteten viele seiner Zeitgenossen als politische Aktivität. Die Reilvilla, vor der Ihr euch nun befindet, zeigt eben

diesen gesellschaftlichen und politischen Aufstieg Reils. Durch solche großen und aufwendig gestalteten Bauwerke konnten die Bürger ihre neu erworbene Macht sichtbar machen. Auf dem Reilsberg, den Reil 1803 als Geschenk für seine Verdienste um den preußischen Staat vom preußischen König erhielt, ließ Reil seine repräsentative Villa errichten und einen Park anlegen. Heute befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Parkanlage der hallesche Bergzoo.

Um den Cache abzuschließen soll noch einmal das Ergebnis des Rundganges zusammengefasst werden. Leider sind jedoch die Buchstaben vom Computer falsch ausgegeben worden. Bei der Entschlüsselung hilft Euch die folgende Tabelle:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
F	C	H	S	Q	W	A	P	G	B	R	O	U	J	V	D	I	T	M	Y	Z	E	K	N	X	L

Cgoszja zjs Oqgmyzja fom jquq Fzwmygqamuvqaoghprqgy sqm

Czqtaqtyzum!